

## Am "Quietschgelb" scheiden sich die Geister

16. Februar 2011 | Von ut



 [Vergrößern](#)

Foto: Thomsen

Als zu teuer befanden die Mitglieder des Jugend- und Sozialausschuss den Antrag des DRK, ab Sommer die sechste Gruppe in der Kindertagesstätte altersgemischt fortzuführen. Nach Angaben der stellvertretenden Vorsitzenden Ulrike Krumm würde die Gruppe jährlich fast 24 000 Euro mehr kosten. Die Überlegung sei, Ü3-Kinder aufnehmen zu können, die im Laufe des Jahres drei Jahre alt werden. Angesichts der 198 benötigten Kita-Plätze gegenüber 160 vorhandener wollte der Ausschuss den Antrag völlig verwerfen. Das DRK wurde gebeten, eine neue Kostenaufstellung einzureichen, die eine altersgemischte Gruppe bis Ende des Jahres berücksichtigt.

Ebenfalls an diesem Abend berichtete Gesa Meißner, Schulleiterin an der Grundschule, von Schwierigkeiten in Zusammenhang mit der Aula. An vier Tagen in der Woche sei diese vormittags außerschulisch besetzt. Vor dem Hintergrund zweier langfristig erkrankter Lehrkräfte sei es sehr zeit- und arbeitsaufwendig, den Stundenplan um die Nutzungszeiten herum zu gestalten. "Das macht zunehmend Probleme", sagte sie. Ihrer Ansicht nach habe die Schule Vorrang. Ausschussvorsitzende Ursula Liewert sagte zu, ein Gespräch mit allen Beteiligten anzuberaumen. Darüber hinaus will das Lehrerkollegium die Zusammenarbeit mit Senioren aktivieren. Da gebe es allerdings "Begegnungsschwierigkeiten", sagte Meißner. Sie wünschte sich Unterstützung, um diese abzubauen.

Kritik wurde hinsichtlich der Reinigung der Sporthalle laut. Duschen und Toiletten seien in einem unzumutbaren Zustand. Ein weiteres Thema war der Krippenneubau an der DRK-Kita. Noch stünden die Elternbeiträge nicht fest, sagte Liewert. Sie bezeichnete die Arbeit im Kuratorium als sehr anstrengend. Und teuer werde der Betrieb außerdem. Rund 4000 Euro pro Platz und Kind, müssten die Gemeinden Strande und Dänischenhagen wohl jährlich aufbringen. Nach wie vor sei geplant, dass der Betrieb am 1. Mai starten soll. Mit der Farbgebung "Quietschgelb" für das Gebäude waren nicht alle Ausschussmitglieder einverstanden. Sie habe damals als einzige für Weinrot gestimmt, distanzierte sich auch Liewert von dieser Entscheidung.

### Bookmarks



[ZURÜCK ZU SUCHE](#)

### Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Leserkommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Leserkommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2011

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG